

„Wenn Kinderaugen ins Leere schauen...“



So nannten Helmut Thoma und Peter Trafoier aus Eysr eines ihrer selbst geschriebenen, ergreifenden Lieder, die sie bei der Benefizveranstaltung „Hoffnung auf einen besseren Morgen“ in Naturns sangen. Von der engagierten Praderin Petra Theiner organisiert, war der Vortrag über ihren Einsatz bei den Ärmsten der Armen sehr gut besucht. Das Bürger- und Rathaus war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Petra Theiner ist im Auftrag der Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt jedes Jahr für ein paar Monate in den Elendsvierteln Indiens unterwegs: im Sterbehäuser von Mutter Teresa in Kalkutta, in einem Waisenhaus für Straßenkinder und für ein Projekt der Salesianer von Don Bosco.

Mit fesselnden Worten, die unter die Haut gingen, erzählte die Praderin von den Kindern Roy, Borim und Rosina, die mit Hilfe der Südtiroler Spendengelder wieder ein menschenwürdiges Leben führen können. „Das ist euer Erfolg!“, rief Petra Theiner den vielen anwesenden Spendern zu. Roy wurde mit vier Jahren von seinen Eltern ins Heim gegeben, denn er war ohne Arme geboren. Petra hatte ihn in einem Kinderheim in Shillong getroffen und prompt die Patenschaft übernommen. Borim, ein Sohn armer Landarbeiter, war mit einem Arm in die Zuckerrohrmaschine geraten. Als er sich mit dem anderen Arm befreien wollte, geriet



auch dieser in die Maschine. Schwer verletzt kam er in ein Heim, da seine Eltern mit der Situation völlig überfordert waren. Beide Buben erhielten dank der Spendengelder mechanische Armprothesen. Der jungen Rosina, die durch Verbrennungen schwer verletzt worden war, konnten mehrere Operationen finanziert werden. „Mit eurer Unterstützung können wir Schulen, Waisenhäuser, Brunnen und Wasserkraftwerke bauen lassen“, freute sich die engagierte junge Praderin. „Mit 103 Euro im Jahr sind wir imstande, ein Kind aus der Hölle des Elends zu befreien“, erinnerte Petra Theiner an die Patenschaften, die für Kinder in den Don Bosco Häusern übernommen werden können. Die Kinder erhalten eine Ausbildung, medizinische Betreuung und eine Schuluniform. „In Indien entscheiden diese 28 Cent am Tag über eine menschenwürdige Zukunft“. Eine Lebensaufgabe hat sich Petra Theiner noch gestellt: sie will es schaffen, den 8000 an Rachitis erkrankten Kindern in den Bergdörfern der Region Megalaja in Nordindien zu helfen. Die Kinder leiden unter Deformierungen der Beine, die durch Unterernährung und Vitaminmangel verursacht werden. „Die Spendengelder reichen, dass wir derzeit 200 Kindern das ganze Jahr die wertvollen Vitamine und Medizin verabreichen können. Wenn ich im Jänner wieder bei diesen besonderen Menschen bin, sollte sich die Situation etwas gebessert haben“, hofft Petra Theiner.

„Dieser Weg ist steinig und schwer“ von Xavier Naidoo. Mit diesem Lied begann und endete ein ergreifender Vortrag



von links: Peter Trafoier, Helmut Thoma und Petra Theiner nach den gelungenen Benefizabend

mit einer bewundernswerten jungen Frau, die mit beeindruckenden Bildern und bewegenden Worten allen dankte, die den „steinigen“ Weg mit ihr gehen und die sie finanziell oder moralisch unterstützen. Sie dankte Helmut und Peter für die rührenden Lieder, bei denen kein Auge trocken blieb, dem Künstler Franco Bonora, der ein Bild zur Versteigerung zur Verfügung gestellt hatte sowie Gertraud Gander aus Prad, die selbst gefertigte Handarbeiten für Petra verkaufte.

„Um glücklich zu sein, brauchen wir nichts zu besitzen. Es sind andere Werte die zählen. Nehmt die Freude und das Lachen der armen Menschen mit nach Hause und teilt es aus“, sagte Petra Theiner am Ende eines gelungenen Abends.

Wer Petra Theiner bei einem ihrer aufrüttelnden Vorträge erleben möchte, hat dazu die Gelegenheit am Freitag, 3. November um 20.00 Uhr im Raiffeisensaal von St. Walburg/Ulten oder am Freitag, 17. November um 20.30 Uhr im Kulturhaus von Graun im Vinschgau.

Wer Petra Theiner unterstützen möchte, kann auf das Konto der „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“ – Kennwort: Projekte Petra Theiner, Spendenkonto 333, Südtiroler Volksbank Filiale Bozen, ABI 5856, CAB 11601, CIN D (von außerhalb Südtirol IBAN IT95U0585611601050-

570000333, BIC BPAAIT 2B-050) spenden. Informationen gibt es bei Petra Theiner unter 0039 339 8862 240. (inge)